

Stand: 06.07.2025 17:21:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3369

"Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3369 vom 07.08.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4432 des BU vom 08.10.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4741 vom 12.11.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 12.11.2019



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Für ein buntes Bayern jetzt – 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich regelhaft bei ihren eigenständigen Kontakten mit ausländischen Regierungen für eine Verbesserung der Menschenrechtssituation für LSBTIQ*-Personen einzusetzen. Auf Bundesebene soll sich die Staatsregierung für die Erarbeitung eines LSBTIQ*-Inklusionskonzepts für die Entwicklungszusammenarbeit im Sinne der Yogyakarta-Allianz einsetzen.

Begründung:

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder reiste im April 2019 anlässlich der Eröffnung des Bayerischen Afrikabüros in Addis Abeba nach Äthiopien. Ziel der Reise war neben einer Stärkung der wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit die Schaffung von Bildungs- und Bleibeperspektiven für Flüchtlinge. Gemäß den Worten des Ministerpräsidenten setzt sich Bayern seinem Afrikabüro ambitionierte Ziele und bringt ein langfristiges Engagement vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit voran.

In Äthiopien sind sexuelle Kontakte zwischen zwei Erwachsenen desselben Geschlechts verboten und werden mit Gefängnis bis zu drei Jahren bestraft. Gemäß einer Einschätzung der International Gay and Lesbian Association (ILGA) versuchen insbesondere fundamentalistische religiöse Gruppierungen ein Verbot von homosexuellen Handlungen in der äthiopischen Verfassung zu verankern. Äthiopien zählt zu den weltweit mindestens 71 Staaten, in denen solche Handlungen strafrechtlich verfolgt werden. In acht Ländern können homosexuelle Menschen sogar mit dem Tode bestraft werden. Damit lebt fast die Hälfte der Weltbevölkerung in Ländern, in denen sexuelle Minderheiten kriminalisiert werden. Staatliche oder nichtstaatliche Verfolgung aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität, trans- und homosexuellenfeindliche Übergriffe verletzen elementare Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte verbrieft sind. Der Menschenrechtsausschuss der Vereinten Nationen erkannte schon vor langem, dass ein Totalverbot homosexueller Handlungen gegen den Schutz der sexuellen Orientierung durch den Internationalen Pakt über Bürgerliche und Politische Rechte verstößt (Toonen/Australien, Menschenrechtsausschuss der Vereinten Nationen, U. N. Doc CCPR/C/50/D/488/1992 (1994) v. 31. März 1994). Nicht in allen Staaten, in denen strafrechtliche Regelungen bestehen, werden diese auch angewandt. Kriminalisierung fördert aber oft gesellschaftliche Vorurteile, Stigmatisierung und eine Akzeptanz der Diskriminierung und Gewalt gegenüber LSBTIQ*. In vielen Ländern werden gewaltsame Übergriffe auf LSBTIQ*-Personen strafrechtlich nicht verfolgt. Ausgrenzung und Diskriminierung machen es für LSBTIQ* schwerer, Geld zu verdienen, in Sicherheit zu leben und ihre Ziele zu verfolgen. Diese Diskriminierung nimmt viele Formen

an – von Trans*Menschen, die nur unzuverlässige und unsichere Arbeit finden, über Lesben, denen Zugang zu Gemeindeland verweigert wird, bis zu schwulen und bisexuellen Männern, denen ein Darlehen verweigert wird. Vielen LSBTIQ*-Menschen fehlt auch die familiäre Unterstützung.

Institutionen und Einrichtungen der deutschen Entwicklungspolitik sollen im Sinne der Yogyakarta-Allianz dazu verpflichtet werden, die Situation von LSBTIQ*-Personen in den Zielländern zu beachten, zu fördern und darüber systematisch zu berichten sowie auf Diversity auch in der eigenen Personalpolitik zu achten. Konkret beinhaltet dies unter anderem die Kooperation mit und die finanzielle Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationen im LSBTIQ*-Bereich sowie die regelmäßige Erstellung eines Berichts über die Lebenssituation von LSBTIQ*-Personen. Bei der Einstellung, Beschäftigung und Vergabe von bezahlten Aufträgen in den Partnerländern soll darauf geachtet werden, dass auch Personen aus dem LSBTIQ*-Personenkreis eine Chance auf eine Beschäftigung bekommen. Die Yogyakarta-Allianz ist ein offenes Netzwerk, das sich kontinuierlich und anlassbezogen zu Fragen der Entwicklungszusammenarbeit und Außenpolitik in Bezug auf für LSBTIQ* äußert. Eine Gründungsforderung der Yogyakarta-Allianz ist die Erstellung eines Inklusionskonzepts für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit und Außenpolitik.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner,
Markus Rinderspacher u.a. SPD
Drs. 18/3369**

Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 8. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Dr. Franz Rieger
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Volkmar Halbleib, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**
Drs. 18/3369, 18/4432

Für ein buntes Bayern jetzt – 2
Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Meine Damen und Herren, ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die **Nummer 2** der **Anlage zur Tagesordnung**. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller und anderer (SPD), betreffend "Mobilität auch im Alter sicherstellen – Innovative, lokale und niedrighschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern" auf Drucksache 18/2719, der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Verbesserung der Förderung von ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen in Bayern
 Drs. 18/2611, 18/4549 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller u.a. SPD
 Mobilität auch im Alter sicherstellen - Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern
 Drs. 18/2719, 18/4550 (A) [X]

der Antrag wird gesondert beraten

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen
Drs. 18/3022, 18/4514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung der zweiten Leichenschau
Drs. 18/3024, 18/4542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Verflechtungen der Identitären Bewegung mit Parteien im Freistaat
Drs. 18/3069, 18/4515 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete
Drs. 18/3071, 18/4477 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

10. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner,
Volkmar Halbleib u.a. SPD
Queere Migrantinnen und Migranten schützen und unterstützen!
Drs. 18/3079, 18/4553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Alexandra Hiersemann,
Klaus Adelt u.a. SPD
Rechtsextremist in Uniform
Drs. 18/3098, 18/4516 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU
Natur- und Artenschutz im Staatswald aufzeigen
Drs. 18/3217, 18/4478 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Josef Schmid, Markus Blume, Ernst Weidenbusch u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verlängerung der U5 Neuperlach-Süd bis Ottobrunn / Taufkirchen
Drs. 18/3322, 18/4583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!
Drs. 18/3369, 18/4432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Massenentlassungen im Haus der Kunst verhindern
Drs. 18/3607, 18/4560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Klaus Steiner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beziehungen Bayerns zu Marokko
Drs. 18/3609, 18/4429 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen I:
Öffentlichen Grund bewahren und perspektivisch vermehren
Drs. 18/3619, 18/4554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen II -
Grundstücksvergabe nach dem besten Konzept
Drs. 18/3620, 18/4555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen III -
Einrichtung eines Bodenfonds
Drs. 18/3621, 18/4556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IV -
Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land
Drs. 18/3622, 18/4584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen V -
Interkommunale Planungen erleichtern
Drs. 18/3623, 18/4543 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VI -
Paradigmenwechsel bei der Beurteilung von Kommunalfinzen
Drs. 18/3624, 18/4544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VII -
Stärkung kommunaler Wohnbaugesellschaften
Drs. 18/3625, 18/4545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VIII -
Deutschland braucht wieder ein modernes
Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
Drs. 18/3626, 18/4557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IX -
Durchsetzung von Gemeinwohlzielen im Innenbereich
Drs. 18/3627, 18/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen X -
Ausweitung der Erhaltungssatzung
Drs. 18/3628, 18/4586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Düngeverordnung - Bericht zu nicht-landwirtschaftlichen Nitratquellen
Drs. 18/3697, 18/4479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

28. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Keine Massenentlassungen am Haus der Kunst
Drs. 18/3725, 18/4559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU
Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen
Drs. 18/3933, 18/4519 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

